



Pressemitteilung 12/2010

Landespokalturnier in Schwerin

Bereits zum 20. Mal führte der Tischtennis-Verband M-V (TTVMV) zum Saisonauftakt ein Landespokalturnier durch. Mit 80 Teilnehmerinnen und Teilnehmern wurde ein leichter Teilnehmerzuwachs zu den Vorjahren vermerkt. Der VfL Schwerin führte erneut einen reibungslosen Wettkampf um die begehrten Pokale durch.

In der Herrenklasse A wurden die Teilnehmer des TSV Rostock Süd ihrer Favoritenrolle mehr als gerecht, als sie die ersten Plätze unter sich ausmachten.

In der Herrenklasse B kamen diesmal der 1.TTC Greifswald (Herren-Einzel) und der Post SV Wismar (Herrendoppel) zu Pokalehren.

Im Gemischten-Doppel erreichten je zwei Teams aus Parchim und Schwerin das Halbfinale. Dabei trafen Sabrina Bentin/Björn Gabler (VfL Schwerin) auf Antje Audörsch/Reiner Marckwardt (SV Aufbau Parchim) und Caty Jonas/Christian Becker (VfL Schwerin) auf Andrea Neumann/Tobias Hapke (SV Aufbau Parchim). Und beide Halbfinalspiele gingen an die Teams aus Schwerin. Im vereinsinternen Endspiel setzten sich Caty Jonas und Christian Becker mit 11:8, 11:3, 3:11 und 11:5 gegen Bentin/Gabler durch.

In der Herrenklasse A beherrschten Mathias Wähner und Diego Hinz (beide TSV Rostock Süd) den Wettbewerb. In den Halbfinalspielen waren die Spieler des TSV Rostock Süd unter sich. Dabei traf Mathias Wähner auf Matthias Kindt und Diego Hinz auf Sven Stürmer. Während sich M. Wähner mit 3:1 Sätzen gegen Kindt gewann, gewann D. Hinz mit 3:0 gegen Stürmer. Das Endspiel verlief dann spannend wie selten. Nach dem Verlust des 1.Satzen mit 9:11 gewann Diego Hinz die Sätze zwei und drei mit 11:9. Mathias Wähner erreichte mit einem 11:6 den Satzausgleich. Im Schlusssatz wechselte die Führung dauernd, ehe Diego Hinz einen knappen Vorsprung zum 11:9 Satzgewinn nutzte. Damit gewann der Rostocker zum vierten Mal hintereinander den Landespokal.

Spannend verlief auch der Wettbewerb der Herrenklasse B. In den Halbfinalspielen trafen Mathias Garz (TSG Ludwigslust) auf Richard Riebschläger (Post SV Wismar) und Andreas Durski (SV Medizin Stralsund) auf Michael Carls (1.TTC Greifswald). Dabei gewann Richard Riebschläger ebenso 3:0, wie sein Finalgegner Michael Carls. Es folgte ein spannendes Finale. Konnte Riebschläger den ersten Satzverlust noch ausgleichen, musste er die Sätze

drei und vier mit 9:11 und 12:14 seinem Kontrahenten überlassen. Michael Carls gewann zum ersten Mal den Landespokal.

Im Doppel der Herrenklasse A trafen die mehrfachen Pokalgewinner Hinz/Wähner (TSV Rostock Süd) im Finale auf Mirko Last/Thomas Matzke (1.TTC Greifswald). Und nach einer 2:0 Satzführung wähten sie sich bereits als Sieger. Aber die Greifswalder kamen zum Satzausgleich, mussten aber im entscheidenden 5.Satz nach einem 8:11 den Titelverteidigern gratulieren.

In der Herrenklasse B trafen im Doppelendspiel Tobias Hartz/Richard Riebschläger (Post SV Wismar) auf Michael Carls/Frank Jost (1.TTC Greifswald/SV „48“ Hagenow). Hier führten die Hanseaten mit 2:0 Sätzen, ehe die Gegner zum Satzausgleich kamen. Im fünften Satz gelang den Wismarern nach konzentriertem Spiel ein 11:8 und damit der erste Pokalgewinn.

Im Halbfinale der Damen standen sich Antje Audörsch (SV Aufbau Parchim) und Caty Jonas (VfL Schwerin), sowie Ulrike Krämer (TSG Wismar) und Andrea Neumann (SV Aufbau Parchim) gegenüber. Während A. Audörsch klar mit 3:0 gewann, brauchte Vereinskameradin A.Neumann fünf Sätze, ehe auch sie das Finale erreichte. Hier zeigte Andrea Neumann dass sie ihre Vereinkameradin sicher im Griff hatte und gewann mit 3:1 Sätzen.

Das Endspiel im Damen-Doppel bestritten Sabrina Bentin/Caty Jonas (VfL Schwerin) und Constance Berkowitz/Ulrike Krämer (TSV Rostock Süd/TSG Wismar). Dabei zeigten die Schwerinerinnen die bessere Harmonie und gewannen sich mit 3:0 Sätzen den Landespokal.

Am Ende der Veranstaltung zog die Vizepräsidentin und Breitensportwartin des TTVMV, Roswitha Wiencke (Schwerin), eine positive Bilanz und zeigte sich erfreut über das gute Spielniveau der Spielerinnen und Spieler.

Siegfried Wellmann